

Mit Gewinnspiel

Ausgabe 4  
Winter 2003

# AUTO mobil



• Neues und Interessantes für Autofahrer von Ihrem AUTOMEISTER •

## Inspektion nach Herstellervorgaben

### Gesundes Auto dank optimaler Wartung

**Gerade lief es noch – jetzt ist es krank: natürlich, wie immer, im ungünstigsten Moment. Wenn das Auto schlapp macht, ist das für viele Fahrer eine Katastrophe. In Zeiten, in denen Mobilität groß geschrieben wird und wir den fahrbaren Untersatz fest in unseren Alltag eingeplant haben, lohnt sich deshalb ein regelmäßiger, professioneller Gesundheits-Check. Bei AUTOMEISTER gibt's dazu die Inspektion nach Herstellervorgaben.**

Die regelmäßige Inspektion dient vor allem dazu, die Funktionsfähigkeit und Betriebsbereitschaft des Autos optimal zu sichern“, erklärt Michael Nickel von AUTOMEISTER. Vom Hersteller gibt es dafür besondere Vorgaben, die sich auf die Wartungsintervalle sowie die zu verwendenden Teile beziehen. Solange alles exakt nach diesen Vorgaben durchgeführt wird, bleibt nicht nur das Auto, sondern auch der Garantie- und Gewährleistungsanspruch erhalten.

Viel interessanter als für Neuwagen ist die Prüfung auf Herz und Nieren allerdings für Fahrzeuge, die schon einige Kilometer auf dem Buckel und die Garantiezeit längst überschritten haben. Den meisten Haltern ist das nicht bewusst: „Wenn der Wert des Autos mit dem Alter oder der Kilometerleistung sinkt, halten viele Besitzer die Inspektion nach Herstellervorgaben in der Fachwerkstatt für zu teuer

und überflüssig“, weiß Nickel. „Manche versuchen sich dann als Bastler – andere warten ihr Auto gar nicht mehr. Das ist eigentlich grob fahrlässig.“ Denn genau dann, wenn die Verschleißteile nach und nach in die Knie gehen, wird es immer wichtiger, Schwachstellen früh zu erkennen und fachkundig zu beseitigen. Vieles kann und darf ein Laie nämlich gar nicht reparieren. „Wenn nach Herstellervorgaben gewartet wird, trägt das

nicht nur entscheidend zum Wertehalt des Autos bei – es gewährleistet auch größtmögliche Verkehrssicherheit für alle Insassen und anderen Verkehrsteilnehmer“, erklärt der Experte.

Ein weiterer enormer Vorteil einer Inspektion in der AUTOMEISTER-Werkstatt besteht in der Mobilitäts-garantie. „Auch wenn Sie einmal liegen bleiben, wird Ihnen in ganz Europa unbürokratisch und schnell geholfen. So kommen Sie immer sicher ans Ziel, auch wenn Sie ein älteres Auto haben“, so Nickel. ▲



# Einkaufsbummel ja – aber wohin mit dem Wagen?

**Parkplätze sind ein kostbares Gut, zumindest in Innenstädten und Einkaufszentren. Wer kennt nicht das lästige Suchen, die langen Fußmärsche und den großen Ärger, wenn einem ein anderer das gute Stück vor der Nase wegschnappt? Zwar haben die meisten Städte heute Parkleitsysteme im Einsatz. Doch schützen sie nur begrenzt vor Staus, Warteschlangen und Parkplatzsuchverkehr. Die vielen Plätze am Straßenrand können damit ohnehin nicht angezeigt werden. Visionäre setzen deshalb auf moderne Informationstechnologie, um eine optimale Nutzung von Parkplätzen zu ermöglichen.**

In Zukunft sollen zentrale Rechner in Verbindung mit mobiler Kommunikationstechnologie nicht nur die Stellflächen in Parkhäusern registrieren, sondern auch private Parkplätze verwalten. Jeder, der dann einen Stellplatz sucht, kann diesen im Voraus reservieren. Der Rechner sorgt dabei für eine zeitlich optimale Belegung der einzelnen Stellflächen und für größtmögliche Nähe zum Zielort.

Viele Vorteile liegen auf der Hand: Wer in die Stadt fährt, weiß genau, wo und wann er einen Parkplatz findet. Im Zweifelsfall leitet ihn sein Handy oder Navigationssystem. Bezahlt wird bequem per Telefonrechnung. Wer in der Stadt wohnt und seinen Parkplatz tagsüber nicht braucht, könnte ihn gegen Gebühr im System zur Verfügung stellen.

Allerdings müssen sich dann auch einige Gewohnheiten ändern: Spontanfahrer werden es schwerer haben, denn was wie ein freier Parkplatz aussieht, ist nicht unbedingt einer. Ohne Anmeldung geht kaum noch etwas. Und weil man mit der Reservierung auch gleich die gewünschte Parkdauer angeben muss, wird der Stadtbummel schnell zur Zeitmanagement-Disziplin: Länger bleiben geht nicht mehr, ohne Bescheid zu sagen –

schließlich wartet ja schon ein Nachmieter zum vereinbarten Zeitpunkt auf den Platz. Und wer bei Stau zu spät kommt, muss sich ebenfalls beim Rechner melden.

Vielleicht tun's dann doch die öffentlichen Verkehrsmittel, zumindest dann, wenn sie, wie beispielsweise 2002 im vorweihnachtlichen Köln, die Preise kundenfreundlich senken. ▲



## Parksharing

Möglichkeiten, die Parkraumnutzung in Eigenregie zu optimieren, gibt es schon heute: Im Rhein-Main-Gebiet bringen die Betreiber der Internet-Plattform [www.parksharing.de](http://www.parksharing.de) Parkraumsuchende und Parkplatzbesitzer zusammen, die ihren Parkplatz für gewissen Tageszeiten nicht benötigen. Preise und Untermietverträge werden von den Parteien selbst ausgehandelt. Die Betreiber berechnen eine Vermittlungsgebühr von 10 Prozent des Jahresmietpreises für ein Jahr.

## AUTOMEISTER verlost ein Erholungswochenende für zwei im Schnee

Gewinnen Sie eine **Hotelübernachtung inklusive Frühstück für zwei Personen im traditionsreichen Hotel Vierjahreszeiten im Herzen von Garmisch Partenkirchen** ([www.vierjahreszeiten.cc](http://www.vierjahreszeiten.cc)). Genießen Sie *Natur pur, kulinarische Köstlichkeiten aus der bayerischen Küche und vielleicht sogar märchenhafte Winterwelten.*

Beantworten Sie folgende Gewinnfrage: **Welcher Stoff ist in Frostschutzmitteln enthalten?**

Die Antwort schreiben Sie auf eine Postkarte und senden sie an:

AUTOMEISTER-Systemzentrale  
KWK GmbH & Co. KG  
Stichwort Wintercheck  
Postfach 1180  
63201 Langen

oder faxen oder mailen Sie die richtige Lösung unter dem Stichwort „Wintercheck“ mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse an: ++49(0)6103/6099-539, e-mail: [gewinnspiel@automeister.com](mailto:gewinnspiel@automeister.com), [www.automeister.com](http://www.automeister.com)

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2003. Der Preis wird unter allen richtigen Einsendungen verlost. Der Rechtsweg, Mehrfachgewinne, sowie eine Barauszahlung des Gewinns sind ausgeschlossen. Mitarbeiter der Firmen KWK GmbH & Co. KG, LuK-Aftermarket Service oHG, INA Schaeffler KG und aller AUTOMEISTER-Betriebe sowie ihre Angehörigen dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen

Die Gewinner werden im Internet unter [www.automeister.com](http://www.automeister.com) bekannt gegeben.

# Eins ist sicher: frische Wischer

In der dunklen Jahreszeit wird es besonders wichtig, für gute Sichtverhältnisse im Straßenverkehr zu sorgen. Dabei spielen vor allem die Scheibenwischer eine zentrale Rolle. Schon kleine Verschleißspuren an den Kanten der Wischerblätter führen zu Schlieren und Sichtbehinderungen, die gefährliche Folgen haben können.

„Die Frontscheibe ist nah am Auge. Bleibt hier nur ein kleiner Bereich ungewischt, verdeckt das viel von dem, was weiter weg passiert“, erklärt Michael Nickel von AUTOMEISTER. Der Kinderwagen in 500 Metern Entfernung wird möglicherweise viel zu spät gesehen. Dann ist der Schreck groß – und manchmal auch der Schaden.

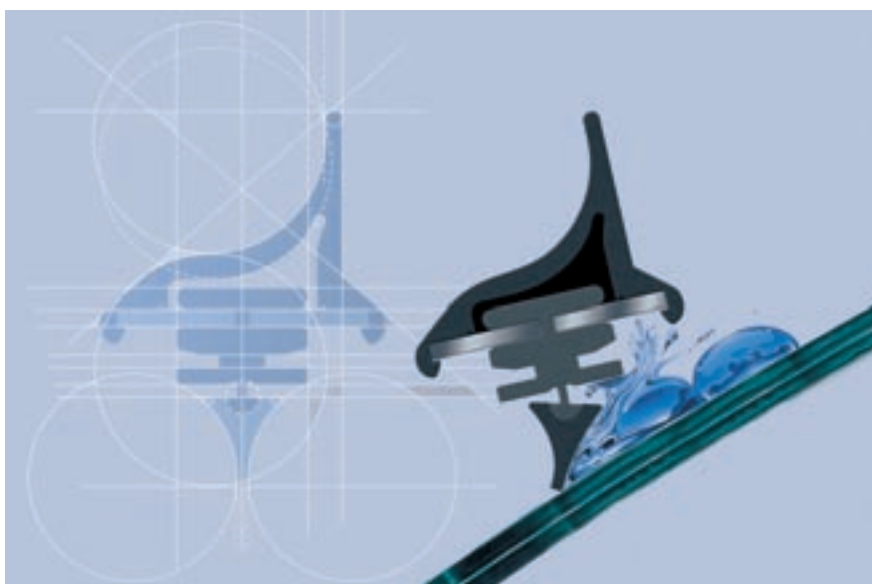
„Die meisten Autofahrer wechseln ihre Wischer alle drei Jahre, nämlich dann, wenn es rattert. Das ist viel zu spät“, weiß der AUTOMEISTER. Das Problem ist der schleichende Verschleiß und der Gewöhnungsprozess



an die immer schwächer werdende Wischleistung. Schon kleinste Partikel auf der Windschutzscheibe können dazu führen, dass die Wischer ausfransen. Dabei werden die mikrometerfeinen Hartkautschuk-Kanten geschädigt, mit denen die Wischgummis gerändert sind. Gerade nach einem Sommer mit vielen Insekten, Staub oder Sand wird deshalb ein Wechsel fällig. Auch das Wischen über gefro-

rene Winterscheiben oder das Abreiben angefrorener Wischer sollte man aus diesem Grund vermeiden.

„Am besten ist es, die Scheibenwischer im Herbst und im Frühjahr mit den Reifen zu wechseln – mindestens aber einmal jährlich, z.B. im Rahmen der Inspektion“, empfiehlt Nickel. Dabei zeigten Tests: Markenwischer sind zwar etwas teurer, weisen aber auch bessere Qualität auf und sind beim Wechsel meist leichter zu handhaben. ▲



Die mikrometer-dünne Hartkautschuk-Kante der Scheibenwischer sorgt für optimale Sicht. Der weichere Wischrücken für geräuschloses, geschmeidiges Umlenken am Ende der Bewegung. (Fotos: Bosch)

## Impressum

### Automobil

Herausgeber:  
KWK Kraftfahrzeug-Werkstatt-Konzept  
GmbH & Co. KG  
Paul-Ehrlich-Straße 21  
D-63225 Langen  
Telefon: ++49(0)6103/6099-0  
Telefax: ++49(0)6103/6099-519  
e-mail: weber@kwk.de  
Internet: www.automeister.com

Redaktion:  
Dr. Frauke Weber, Isabel Bommer  
Layout: Dieter Wagner

Produktion:  
ABT Print und Medien GmbH, Weinheim  
© KWK Kraftfahrzeug-Werkstatt-Konzept  
GmbH & Co. KG.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

# Wenn Väterchen Frost und Mutter Natur die Straßen unsicher machen



Foto: ddp

Wenn Minusgrade hereinbrechen und die ersten Flocken fallen, bietet sich oft das gleiche Bild: Autos mit winzigen Gucklöchern in vereisten Windschutzscheiben, die mit Tempo 10 über die Straßen kriechen und noch nicht einmal richtig beleuchtet sind. Wie jedes Jahr hat der "plötzliche Wintereinbruch" viele Fahrer überrascht – als ob er nicht vorherzusehen gewesen wäre. Nachlässigkeit bei den Wintervorbereitungen führt aber nicht nur zu Verspätungen und Ärgernissen, sondern auch zu erheblichen Verkehrsrisiken: Pro Tag kommen auf deutschen Straßen etwa 19 Personen ums Leben. Die Witterungsbedingungen in Herbst und Winter haben daran einen erheblichen Anteil. Deshalb sollte jeder sein Auto rechtzeitig für die kalte Saison fit machen. AUTOMEISTER helfen gerne beim Wintercheck.

## Winter-fit in einem Tag

**Frostschutz:** Scheibenwaschanlage und Kühler brauchen besonderen Schutz. Achten Sie darauf, dass beide ausreichend Frostschutzmittel enthalten

**Der Winter steht vor der Tür – und mit ihm Schnee und eilige Temperaturen. Wer das so richtig genießen will, muss sich nicht nur warm anziehen, sondern auch seinen fahrbaren Untersatz gut vorbereiten. Gefriertemperaturen fordern Höchstleistung von Mensch und Material. Der AUTOMEISTER-Wintercheck sorgt dafür, dass Sie trotzdem genussvoll durch den Winter kommen.**

und Temperaturen bis  $-25\text{ °C}$  überstehen, ohne zu gefrieren. Vorsicht: Frostschutzmittel enthalten süßlich schmeckendes Glycol – verschüttet oder offen stehen gelassen eine tödliche Verlockung für naschhafte Hunde und Katzen.

**Licht und Scheibenwischer:** Sehen und gesehen werden ist das A und O im Straßenverkehr. Prüfen Sie deshalb die Funktionsfähigkeit von Scheibenwischern und Scheinwerfern. Und vergessen Sie nicht, Scheiben und Lichter vor der Fahrt ganz von Eis und Schnee zu befreien. Neben intensivem Kratzen und vielen Hausmitteln hilft dabei auch Scheibenenteiser aus dem Handel.

**Türschloss und -gummis:** Zugefrorene Schlösser und Türen sind ein Ärgernis. Wer Türgummis zu Saisonbeginn mit Glycerin, Talkum oder Hirschtalg einreibt, ist vor bösen Überraschungen geschützt. Für das Schloss unbedingt einen speziellen, rückfettenden Türschlossenteiser parat halten – und zwar möglichst außerhalb des Fahrzeugs.

**Winterreifen:** Sind in Deutschland keine Pflicht – aber unbedingt zu empfehlen. Wer im Winter mit Sommerreifen einen Unfall verursacht, kann versicherungsrechtliche Probleme bekommen. In Skandinavien kommt man ohne die Schnee-Pneus nicht weit

und auch in anderen europäischen Ländern kann je nach Witterung Winterreifenpflicht bestehen.

**Batterie und Autoelektrik:** Nur eine kräftige Batterie kann bei Megafrost ein Auto zum Leben erwecken. Während des Starts deshalb am besten alle Stromfresser (Radio, Heckscheibenheizung, Licht etc.) abschalten. Steckverbindungen der Autoelektrik sollten auf Oxidationen untersucht werden, da diese Kurzschlüsse auslösen können. Ein Kontaktspray schafft hier Abhilfe.

**Notfallausrüstung:** Zu einem pannenfesten Winterauto gehören neben Eiskratzer und Besen eine warme Decke und Handschuhe, Schneeketten, eine Schaufel, ein gefüllter Reservekanister und vielleicht ein wenig Notproviant im Kofferraum. Manchem half in rutschigen Situationen auch ein Sack Sand, Salz oder Split. ▲

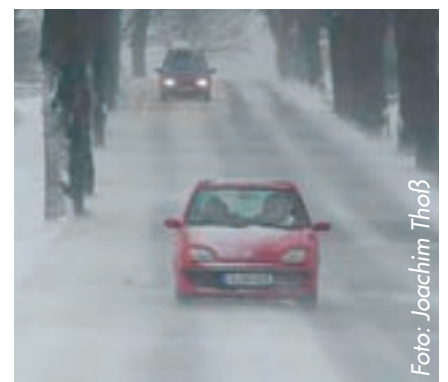


Foto: Joachim Thoß